



Pressemitteilung

Donnerstag, 17. September 2015

Betriebsamt der Stadt Norderstedt kündigt Baumfällungen an

Norderstedt. Auf dem Gebiet der Stadt Norderstedt müssen in den kommenden Monaten (bis März 2016) eine ganze Reihe von Bäumen gefällt werden. In den meisten Fällen musste die Entscheidung zur Fällung getroffen werden, weil während der regelmäßigen Kontrolle der Bäume festgestellt worden war, dass die Stand- oder Bruchsicherheit nicht mehr gewährleistet werden kann. Gefällt werden 138 Einzelbäume an Straßen und in Parkanlagen. Dazu kommen 210 Bäume in sogenannten „waldartigen Beständen“. Christoph Lorenzen, Baumexperte beim Betriebsamt der Stadt Norderstedt, sagt: „Der teilweise extreme Witterungsverlauf der vergangenen Jahre hat einige Gehölze stark geschwächt, so dass diese anfälliger für Krankheiten und Schädlingsbefall waren.“

Die meisten Bäume, die demnächst gefällt werden müssen, gelten aus Expertensicht als abgängig. In einigen Fällen müssen kleinere Bäume weichen, um anderen Bäumen in der Nähe bessere Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten. „Wo immer es möglich und fachlich sinnvoll ist, werden die gefällten Bäume durch Nachpflanzungen ersetzt“, sagt Christoph Lorenzen. Im Baumkataster der Stadt Norderstedt sind mehr als 21.000 Einzelbäume registriert. Dazu kommen über 80 Hektar flächige Gehölzbestände wie zum Beispiel der Grünzug Scharpenmoor. Diese werden ebenfalls in regelmäßigen Abständen kontrolliert und begutachtet.

Die Fällarbeiten werden zumeist von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Betriebsamtes geleistet. Dort wo besondere Technik zum Einsatz kommen muss, werden Arbeiten an Fremdfirmen vergeben.

Ansprechpartner:

Christoph Lorenzen
Betriebsamt der Stadt Norderstedt
040/ 523 062 129